# Kein Prestigeverlust beim Westathletik-Cup

## Die Männer

Die Ernüchterung kam bereits vorher, als die vielen verletzungsbedingten Absagen einlangten. Da war es klar, daß Österreichs Männer bei der 10. Auflage des Westathletik-Cups am 18./19. Juni in Brüssel den vor zwei Jahren sensationell errungenen zweiten Platz nicht wiederholen würden können. Von den fünf Olympia-A-Kandidaten trat nur einer an, Andreas Berger – und der auch nicht ganz fit, weswegen er den 200-m-Lauf ausließ. Der Einsatz von Michael Beierl statt Johann Lindner war geplant, der Ausfall von Klaus Bodenmüller konnte von Erwin Weitzl wettgemacht werden (die Schweiz kam ohne Weltmeister Werner Günthör). Schwer ist aber außerdem, auf Hermann Fehringer und auf Thomas Futterknecht und auf Dietmar Millonig und auf Andreas Steiner verzichten zu müssen, und zudem trat Gerhard Hartmann noch immer verkühlt an. So gesehen ist der fünfte Platz gar nicht so übel, mit nur acht Punkten Rückstand auf den Zweiten (Niederlande), nur vier auf den Dritten (Belgien) und gar nur zwei auf den Vierten (Schweiz). Die zusätzlich in unser Team berufenen Athleten schlugen sich zum Teil beachtlich. In 5 der 20 Bewerbe gab es österreichische Siege, in 15, als 75%, Plazierungen unter den ersten 6. Nur fünfmal mußten wir mit dem vorletzten oder letzten Platz vorliebnehmen. Oft waren es nur minimalste Unterschiede, die eine bessere Plazierung verhinderten. Nie zuvor war der Westathletik-Cup bei den Männern so ausgeglichen. Zum sechsten Mal traten acht Teams an, aber noch nie gab es für den Fünften – Österreichs Stammplatz von 1978 bis 1984 – 92 Punkte und auch für den Sechsten noch 91 Punkte (siehe dazu die Vorschau in MARATHON 5/88).

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Spanien | 114 |
| 2. | Niederlande | 100 |
| 3. | Belgien | 96 |
| 4. | Schweiz | 94 |
| **5.** | **Österreich** | **92** |
| 6. | Portugal | 91 |
| 7. | Dänemark | 70 |
| 8. | Irland | 62 |

Österreichs Männer errangen bei kühlem und oft stark windigem Wetter im fast menschenleeren Brüsseler Heyselstadion fünf Siege! Andreas Berger rollte über 100 m nach verhaltenem Start – nach einem Fehlstart – das Feld von hinten auf und siegte lokker in 10,36 vor Ahmed de Kom/NL (BL 10,33) 10,45 und Javier Arques/Spa (BL 10,21) 10,50. Obgleich die Siegerzeit nur 51,00 war, errang Klaus Ehrle einen wertvollen Sieg über 400 m Hürden, nämlich vor Jose Alonso/Spa (BL 49,00, WM-Achter 1987) 51,24 und Rik Tommelein/Bel (BL 49,55, EM-Siebenter 1986) 51,51. Gleich in drei der vier Wurfbewerbe gab es österreichische Siege. Erwin Weitzl gewann den Kugelstoß mit 17,53 m vor dem Schweizer Christian Erb 16,95 m und den Diskuswurf mit 58,98 m gleichfalls vor Erb 55,18 m. Michael Beierl hatte beim Hammerwurf seine Gegner sicher im Griff, er siegte mit 68,38 m und hatte vier Würfe, die weiter waren als der beste seiner Gegner: Francisco Fuentes/Spa und Marnix Verhegghe/Bel je 66,72 m. Im Hochsprung mußte sich Markus Einberger mit 2,16 m (an 2,19 m gescheitert) nur dem Spanier Arturo Ortiz (BL 2,27 m) 2,22 m geschlagen geben. Auf Endspurt wurden die 1500 m gelaufen. Die 800 m wurden in 2:19,0 (!) durchlaufen, die 1000 m in 2:47,8, erst dann ging die Post ab. Dicht beisammen erreichten die ersten vier das Ziel, nur 7 Hundertstelsekunden voneinander getrennt. Jeder hätte der Sieger sein können. Schließlich wurde es der Hallen-Europameister von 1987 und WM-Neunte (EM-Dritter 1986) Han Kulker/NL (BL 3:36,08) in 3:54,48 vor Eddy Stevens/Bel (BL 3:36,31) 3:54,51, Mario Silva/Por (BL 3:38,00) 3:54,53 und – unserem Karl Blaha (BL 3:39,23) 3:54,55, der sich nicht freilaufen konnte und mit dem vierten Platz in 3:54,55 vorliebnehmen mußte. („Schade, ich hatte noch soviel Kraft, doch ich fand nirgens einen Durchschlupf. Ich hätte gewinnen können.") Enttäuschend Markus Hackstein-er/CH (BL 3:34,11), Hallen-EM-Zweiter 1988 über 3000 m, als Siebenter in 3:55,82. Die 110 m Hürden gewann der bereits 31jährige Spanier Javier Moracho (BL 13,42, Hallen-Europameister 1986, Olympiasiebenter 1980) in 14,05, der nach seinem Sieg im ERSTE-Cup nominierte Herwig Röttl wurde in 14,24 Vierter. Gleichfalls Vierter wurde Alfred Stummer im Dreisprung mit 15,89 m, nur 3 cm von Platz 3 (der Schweizer Fritz Berger mit 15,92 m) entfernt. Zum Sieg kam der Belgier Didier Falise (BL 16,86 m) mit 16,45 m (RW 3,43).

Fünfte Plätze für Österreich gab es vier. Die als Nationalstaffel laufende doubrava-Staffel war mit 40,49 nicht so stark wie gewohnt, zwei Staffeln blieben unter 40 Sekunden, die Niederlande siegten in 39,70. Alfred Hugl, der beim ERSTE-Cup über 400 m in 47,75 vor Thomas Futterknecht Zweiter geworden war (hinter Andreas Berger), kam in 48,28 auf Rang 5, der Ire Gerry Delaney siegte in 47,05. Persönliche Bestzeit lief Helmut Schmuck bei seiner ersten internationalen Bewährungsprobe, seit er sich ganz der Leichtathletik verschrieben hat, über 10.000 m mit 29:32,62. Bei 6000 m verschärfte eine 4-Mann-Gruppe das Tempo, die dann den Sieg unter sich ausmachte: Dionisio Castro/Por (BL 28:09,81, 5000-m-WM-Achter 1987) 29:07,49 vor Antonio Prieto/Spa 29:07,85, Eddy Hellebuyck/Bel 29:08,61, Richard Mulligan/Irl 29:08,62. Rene Zeman hat nach seiner Verletzung seine Form vom Vorjahr leider noch nicht wiedergefunden, er sprang nur 7,42 m weit. Der holländische 8-m-Mann Emiel Mellaard (BL 8,02 m) siegte mit 7,90 m. Gerhard Hartmann tat über 5000 m sein Bestes, mehr als Platz 6 in 13:56,12 war nach seiner schweren Erkältung, die eine Woche vorher einen Start beim ERSTE-Cup nicht zugelassen hatte, leider nicht möglich. Danke, Gerhard! Der WM-Fünfte Vincent Rousseau/Bel (BL 13:15,01) siegte in 13:47,20 vor Abel Anton/Spa (BL 13:21,44) 13:48,31 und Vize-Weltmeister Domingos Castro/Por (BL 13:18,59) 13:48,74. Einen sechsten Platz gab es auch für unsere 4×400 m-Staffel in 3:12,43 (Ehrle-Münzer-Hugl-Hofer), Spanien siegte in 3:07,72.

Über 800 m wurde flott begonnen (200 m 26), dann heruntergebremst (400 m 55), schließlich siegte der Schweizer (Hallen-EM-Dritte von Budapest) Gert Kilbert (BL 1:45,46) in 1:49,14. Günther Hofer, der Sieger vom ERSTE-Cup, hatte seine Kräfte in Positionskämpfen verbraucht – Siebenter in 1:51,02. Franz Ratzenberger rutschte über 200 m die Startmaschine davon, und er war einem Sturz näher als der Sprintposition – Siebenter in 21,80. Ahmed de Kom/NL war in 20,85 der Schnellste. Im Stabhochsprung ist Alexander Hana ein fast sicherer 5-m-Mann geworden, diesmal klappte es leider nicht, nur 4,80 m – Siebenter. Der Spanier Javier Garcia (BL 5,50 m) siegte mit 5,40 m.

## Die Frauen

Mit geringeren Erwartungen als die Männer bestritten Österreichs Frauen (ohne Anni Müller) die sechste Auflage des Westathletik-Cups. Wie 1986 siegten die Niederlande (in Barcelona mit 97 Punkten), und wie 1986 gab es für Österreich den sechsten Platz (in Barcelona mit 61 Punkten) knapp hinter Portugal und vor Irland und Dänemark.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Niederlande | 97,5 |
| 2. | Spanien | 95,5 |
| 3. | Schweiz | 90,5 |
| 4. | Belgien | 80,0 |
| 5. | Portugal | 60,0 |
| **6.** | **Österreich** | **57,0** |
| 7. | Irland | 54,0 |
| 8. | Dänemark | 41,5 |

Wohl gab es für unsere Athletinnen keinen Sieg, aber zwei zweite Plätze und in 8 der 16 Bewerbe, also der Hälfte, Plazierungen unter den ersten 5. Sigrid Kirchmann wurde im Hochsprung mit 1,80 m Zweite hinter Sabine de Wachter/Bel 1,83 m, Ursula Weber im Diskuswurf mit 53,54 m Zweite hinter Marie-Paule Geldhof/Bel 53,96 m. Im Speerwurf wartete Lisbeth Mischkounig als Dritte mit feinen 53,44 m auf, nur 6 cm hinter der Dänin Simone Frandsen (BL 60,84 m) 53,50 m. Zum Sieg kam Denise Thiemard/CH (BL 64,04 m) mit 61,66 m. Vierte Plätze erreichten Elgin Drda über 400 m in 55,49 (1. Blanca Lacambra/Spa 52,88), Gerda Haas, die vom Wind stark irritiert wurde, über 400 m Hürden in 60,16 (1. Gretha Tromp/NL 58,18) und Ulrike Kleindl über 100 m Hürden in 13,60 (1. Marjan Olijslager/NL 13,08). Beide Staffeln belegten Rang 5, wobei die 3:39,10 über 4×400 m (Haas-Lindner-Drda-Zenz) höher einzustufen sind als die 46,05 über 4×100 m (Kleindl-Kirchmaier-Haas-Unger). Festzuhalten sind die 2:04,40 (steirischer Rekord) von Erika Zenz als Sechste über 800 m (1. Maria-Teresa Zuniga/Spa 2:00,81), die 4:26,69 (nur 15 Hundertstel von ihrem OÖLV-Rekord entfernt) von Therese Kiesl über 1500 m (1. Zuniga 4:16,64) und die 38:20,05 (österr. Juniorenrekord) von Monika Frisch über 10.000 m (1. Alonso/Spa 32:46,71), wenngleich die beiden Letztgenannten damit über den letzten Platz nicht hinauskamen.

**Abschließend:**

Wohl rutschten wir bei den Männern von Rang 2 auf Rang 5 ab, berücksichtigt man aber das gesamte zur Verfügung stehende Potential, ist die Situation durchaus zufriedenstellend, bei den Frauen ist die gegenwärtige Lage eben nicht besser, und man kann nur auf Impulse aus dem Nachwuchsbereich hoffen.

**Männer: 1. Tag: 100 m, RW 1,06:** 1. Berger/Ö 10,36, 2. de Kom/Nie 10,45, 3. Arques/Spa 10,50, 4. Reimann/CH 10,55, 5. Cunha/Por 10,69, 6. Pedersen/Dän 10,75, 7. Snoddy/Irl 10,85, 8. Desruelles/Bel 12,14. **400 m:** 1. Delaney/Irl 47,05, 2. Lomba/Por 47,40, 3. Sanchez/Spa 47,53, 4. Vlsserman/Nie 47,86, 5. Hugl/Ö 48,28, 6. Kehl/CH 48,42, 7. Carlsen/Dän 48,83, 8. Adriaenssens/Bel 49,54. **800 m:** 1. Kilbert/CH 1:49,14, 2. A. Silva/Por 1:49,69, 3. Benito/Spa 1:49,89, 4. Boeth/Dän 1:50,05, 5. Bernaert/Bel 1:50,17, 6. Leenders/Nie 1:50,18, 7. Hofer/Ö 1:51,02, 8. Byrne/Irl 1:53,39. **5000 m:** 1. Rousseau/Bel 13:47,20, 2. Anton/Spa 13:48,31, 3. Domo Castro/Por 13:48,74, 4. de Brouwer/Nie 13:50,87, 5. Soerensen/Dän 13:53,38, 6. Hartmann/Ö 13:56,12, 7. Maechler/CH 13:56,86, 8. Taylor/Irl 14:50,88. **400 m Hürden:** 1. Ehrle/Ö 51,00, 2. Alonso/Spa 51,24, 3. Tommelein/Bel 51,51, 4. Tournier/Nie 52,84, 5. McDunphy/Irl 52,96, 6. Perpetto/Por 54,22, 7. Troest/Dän 54,83, 8. Balestra/CH 55,89. **Weit:** 1. Mellaard/Nie 7,90, 2. Gloor/CH 7,71/RW 2,86, 3. Brootshaerts/Bel 7,64, 4. Corgos/Spa 7,60, 5. Zeman/Ö 7,42, 6. Neves/Por 7,24, 7. Dalhy/Dän 7,16, 8. Oaks/Irl 6,88. **Stab:** 1. Garcia/Spa 5,40, 2. Böhnl/CH 5,20, 3. de Wit/Nie 5,00, 4. Voss/Dän 5,00, 5. Maes/Bel 5,00, 6. Palma/Por 4,80, 7. Hana/Ö 4,80, 8. Burke/Irl 4,20. **Kugel:** 1. Weitzl/Ö 17,53, 2. Erb/CH 16,95, 3. Egbers/Nie 16,81, 4. Costelloe/Irl 16,39, 5. Holkier/Dän 16,22, 6. Legros/Bel 16,00, 7. Pinto/Por 15,26, 8. Vara/Spa 14,22. **Speer:** 1. Pedersen/Dän 77,28/Rek., 2. McHugh/Irl 74,28, 3. Schlatter/Bel 72,98, 4. Bunck/Nie 69,20, 5. Sotelo/Spa 67,72, 6. Vögtli/CH 65,08, 7. Cunha/Por 64,40, 8. Siller/Ö 59,16. **4×100 m:** 1. Niederlande 39,70, 2. Spanien 39,95, 3. Portugal 40,10, 4. Schweiz 40,32, 5. Österreich (R. Pöltner, Ch. Pöltner, Berger, Ratzenberger) 40,49, 6. Dänemark 40,65, 7. Belgien 40,93, 8. Irland 41,10.

**2. Tag: 200 m, RW 0,57:** 1. de Kom/Nie 20,85, 2. Stevens/Bel 21,08, 3. Reimann/CH 21,18, 4. Cunha/Por 21,40, 5. Pedersen/Dän 21,62, 6. Heras/Spa 21,77, 7. Ratzenberger/Ö 21,80, 8. Rinn/Irl 21,92. **1500 m:** 1. Kulker/Nie 3:54,48, 2. Stevens/Bel 3:54,51, 3. M. Silva/Por 3:54,53, 4. Blaha/Ö 3:54,55, 5. Guldberg/Dän 3:54,86, 6. Hidalgo/Spa 3:55,21, 7. Hackstainer/CH 3:55,82, 8. Moloney/Irl 3:56,87. **10.000 m:** 1. Dio. Castro/Por 29:07,49, 2. Prieto/Spa 29:07,85, 3. Hellebuyck/Bel 29:08,61, 4. Mulligan/Irl 29:08,62, 5. Schmuck/Ö 29:32,62, 6. Huerst/CH 29:43,77, 7. Christiansen/Dän 29:59,46, 8. Sassa/Nie 30:19,74. **110 m Hürden, RW 1,85:** 1. Moracho/Spa 14,05, 2. Niederhäuser/CH 14,14, 3. Jensen/Dän 14,16, 4. Röttl/Ö 14,24, 5. Kearns/Irl 14,31, 6. Cuypers/Bel 14,40, 7. Lima/Por 14,62, 8. Visser/Nie 14,70. **3000 m Hindernis:** 1. van Dijck/Bel 8:19,30, 2. Regalo/Por 8:21,64, 3. Hofstee/Nie 8:37,86, 4. Quinn/Irl 8:38,23, 5. Azkueta/Spa 8:46,80, 6. Hertner/CH 8:51,85, 7. Jensen/Dän 8:52,43, 8. Benkö/Ö 9:38,49. **Hoch:** 1. Ortiz/Spa 2,22, 2. Einberger/Ö 2,16, 3. Mikkelsen/Dän 2,10, 4. Maenhoudt/Bel 2,10, 5. Broekhuyzen/Nie 2,05, 6. Meyer/CH 2,05, 7. Garvey/Irl 2,00, Lima/Por o.H. **Dreis:** 1. Falise/Bel 16,45/RW 3,43, 2. Leitao/Por 16,21, 3. Berger/CH 15,92, 4. Stummer/Ö 15,69, 5. Lucassen/Nie 15,40/RW 2,68, 6. Solanas/Spa 15,32/RW 2,65, 7. Oaks/Irl 14,69, 8. Daalfogd/Dän 13,53. **Diskus:** 1. Weitzl/Ö 58,98, 2. Erb/CH 55,18, 3. Garrachon/Spa 54,34, 4. Santos/Por 54,18, 5. Laursen/Dän 50,46, 6. van Schoor/Bel 46,72, 7. Sweeney/Irl 46,54, 8. Egbers/Nie 46,28. **Hammer:** 1. Beierl/Ö 68,38, 2. Fuentes/Spa 66,72, 3. Verhegghe/Bel 66,72, 4. Egan/Irl 66,50, 5. Sack/CH 65,84, 6. van Noort/Nie 64,50, 7. Hansen/Dän 56,80, 8. Alves/Por 54,22. **4×400 m:** 1. Spanien 3:07,72, 2. Portugal 3:08,03, 3. Niederlande 3:09,52, 4. Schweiz 3:11,39, 5. Irland 3:12,00, 6. Österreich (Ehrle-Münzer-Hugl-Hofer) 3:12,43, 7. Belgien 3:13,16, 8. Dänemark 3:15,77.

**Frauen: 1. Tag: 100 m, RW 0,58:** 1. Verbruggen/Bel 11,63, 2. Diaz/Spa 11,80, 3. Gomes/Por 11,85, 4. Haug/CH 11,88, 5. van Heezik/Nie 12,16, 6. Kirchmaier/Ö 12,26, 7. Barsiev/Dän 12,71, 8. Purnell/Irl 12,80. **400 m:** 1. Lacambra/Spa 52,88, 2. Vader/Nie 54,18, 3. Walsh/Irl 54,79, 4. Drda/Ö 55,49, 5. Scalabrin/CH 55,53, 6. Amaral/Por 55,93, 7. Cruyssen/Bel 56,32, 8. Gairy/Irl 57,31. **1500 m:** 1. Zuniga/Spa 4:16,64, 2. Bürkl/CH 4:17,69, 3. Ribeiro/Por 4:19,49, 4. Toonstra/Nie 4:19,79, 5. Karlshoej/Dän 4:22,01, 6. Merchiers/Bel 4:23,38, 7. Smyth/Irl 4:26,03, 8. Kiesl/Ö 4:26,69. **10.000 m:** 1. Alonso/Spa 32:46,71, 2. Cunha/Por 33:13,25, 3. Collard/Bel 33:39,29, 4. Moretti/CH 33:44,84, 5. Lambe/Irl 34:23,43, 6. van der Linden/Nie 36:27,52, 7. Jakobsen/Dän 36:30,58, 8. Frisch/Ö 38:20,05. **400 m Hürden:** 1. Tromp/Nie 58,18, 2. Maenhout/Bel 58,91, 3. Johnson/Irl 59,88, 4. Haas/Ö 60,16, 5. Lopes/Por 60,22, 6. Schedilwy/CH 60,93, 7. Pujol/Spa 61,65, 8. Pedersen/Dän 66,16. **Hoch:** 1. de Wachter/Bel 1,83, 2. Kirchmann/Ö 1,80, 3. Mozun/Spa und Cadusch/CH 1,75, 5. Wolfsberg/Dän und van der Weide/Nie 1,75, 7. Comerford/Irl 1,70, 8. Borges/Por 1,65. **Diskus:** 1. Geldhof/Bel 53,96, 2. Weber/Ö 53,54, 3. Berreiro/Spa 51,30, 4. Dunant/Nie 49,96, 5. Ganguillet/CH 47,76, 6. Costa/Por 46,70, 7. Krafft/Dän 46,62, 8. Walton/Irl 46,28. **4×100 m:** 1. Niederlande 45,25, 2. Schweiz 45,30, 3. Belgien 45,51, 4. Spanien 45,57, 5. Österreich (Kleindl-Kirchmaier-Haas-Unger) 46,05, 6. Portugal 46,54, 7. Irland 47,86, 8. Dänemark 48,41.

**2. Tag: 200 m, RW 2,74:** 1. Vader/Nie 23,17, 2. Aebli/CH 23,25, 3. Lacambra/Spa 23,48, 4. Verbruggen/Bel 23,51, 5. Jardim/Por 24,15, 6. Amond/Irl 24,20, 7. Lindner/Ö 24,38, 8. Mogensen/Dän 25,75. **800 m:** 1. Zuniga/Spa 2:00,81, 2. van Huist/Nie 2:03,18, 3. Molloy/Irl 2:03,77, 4. Meier/CH 2:04,23, 5. Sacramento/Por 2:04,30, 6. Zenz/Ö 2:04,40, 7. Skak/Dän 2:10,38, 8. Berg/Bel 2:11,82. **3000 m:** 1. Delnoye/Nie 9:11,49, 2. Buckley/Irl 9:13,80, 3. Rodriguez/Spa 9:14,34, 4. Delagrange/Bel 9:15,20, 5. Karishoej/Dän 9:16,27, 6. Machado/Por 9:18,35, 7. Nauer/CH 9:43,22, 8. Weber-Leutner/Ö 10:17,88. **100 m Hürden, RW 0,88:** 1. Olijslager/Nie 13,08, 2. Heggli/CH 13,22, 3. Dethier/Bel 13,51, 4. Kleindl/Ö 13,60, 5. Martinez/Spa 14,12, 6. Burke/Irl 14,48, 7. Barreiros/Por 14,48, 8. Pedersen/Dän 14,52. **Weit:** 1. Demsitz/Dän 6,58/RW 2,42, 2. Cramer/CH 6,25/RW 2,60, 3. Miranda/Spa 6,23/RW 2,10, 4. Lopes/Por 6,20/RW 2,64, 5. van Heezik/Nie 6,18, 6. Duchateau/Bel 6,00, 7. Horgan/Irl 5,86, 8. Sabernig/Ö 5,66/RW 2,23. **Kugel:** 1. Stähelí/CH 17,01, 2. Dunant/Nie 16,60, 3. Machado/Por 15,51, 4. Ramos/Spa 15,10, 5. Walton/Irl 14,89, 6. Geldhof/Bel 14,49, 7. Weber/Ö 13,92, 8. Pedersen/Dän 13,60. **Speer:** 1. Thiemard/CH 61,66, 2. Frandsen/Dän 53,50, 3. Mischkounig/Ö 53,44, 4. Vetter/Nie 50,58, 5. Scheerlinck/Bel 45,98, 6. Vizcaino/Spa 42,72, 7. Shakespeare/Irl 41,14, 8. Vaz/Por 36,38. **4×400 m:** 1. Spanien 3:31,81, 2. Niederlande 3:33,72, 3. Schweiz 3:37,78, 4. Belgien 3:39,00, 5. Österreich (Haas-Lindner-Drda-Zenz) 3:39,10, 6. Irland 3:39,72, 7. Portugal 3:40,35, 8. Dänemark 3:49,58.





## 4./5. 6., Lissabon Europacup für Vereine

Über den Europacup für Vereine (Männer: Gruppe B, Frauen: Gesamtkonkurrenz) wurde bereits in MARATHON 6/88 kurz berichtet. Hier die Zusammenfassung der Sieger und der Ergebnisse der Teilnehmer des SV Schwechat.

**Männer: 1. Tag: 100 m, RW 0,7:** 1. Arques/Spa 10,4, 6. Arnold 11,27/GW 0,6. **400 m:** 1. Heras/Spa 46,79, 9. Kriegler 50,1. **1500 m:** 1. Aoulta/Spa 3:49,27, 9. Fischer 4:15,28. **5000 m:** 1. Campos/Por 14:03,00, 7. Salinger 15:06,67. **110 m Hürden, GW 2,1:** 1. Cuypers/Bel 14,22, 4. Weimann 14,54. **Hoch:** 1. Ortiz/Spa 2,15, 6. Stuchlik 2,00. **Weit:** 1. Campos/Spa 7,45, 4. Ruess 7,19. **Stab:** 1. Kirkos/Gr 5,10, 7. Straganz 4,20. **Diskus:** 1. Weitzl 62,52 (ÖOLV-Rekord). **Speer:** 1. Hyytlanen/Fi 73,68, 7. Pregl 57,58. **4×100 m:** 1. Benfica Lissabon 40,19, 5. SV Schwechat (Kriegler, Tomaschek, Arnold, Weimann) 42,12.

**2. Tag: 200 m, GW 1,7:** 1. Stevens/Bel 21,18, 6. Tomaschek 22,55. **800 m:** 1. Silva 1:50,89, 9. Seper 1:56,08. **10.000 m:** 1. Boutayeb/Spa 28:41,15, 8. Gruber 31:57,85. **400 m Hürden:** 1. Alonso/Spa 50,80, 3. Weimann 52,33. **3000 m Hindernis:** 1. Maes/Bel 8:51,61, 9. Schöndorfer 9:53,42. **Drei:** 1. Kourmousses/Gr 16,48, 6. Tschan 14,65. **Kugel:** 1. Weitzl 17,41. **Hammer:** 1. Jimeno/Spa 69,00, 2. Beierl 68,56. **4×400 m:** 1. Benfica Lissabon 3:10,25, 9. SV Schwechat (Grofics, Kriegler, Arnold, Tomaschek) 3:24,07.

**Punkte:** 1. Larios Madrid 161 Punkte, 2. Benfica Lissabon 138, 3. AV Toekomst/Bel 119, 4. Sparta Kopenhagen 101,5, 5. Panhillios Athen 69, 6. SV Schwechat 63, 7. Kisa Helsinki 76,5, 8. Fenerbahce Istanbul 76, 9. Dublin Harriers 75.

**Frauen: 100 m, GW 2,5:** 1. Vader/Nie 11,45, 13. Kleindl 12,29/RW 1,0. **200 m, GW 0,7:** 1. Vader/Nie 22,94, 8. Seitl 24,53/GW 0,6. **400 m:** 1. Gunnel/GB 53,60, 11. Czerny 57,21. **800 m:** 1. Pajkic/YU 2:02,64, 16. Brunnbauer 2:20,43. **1500 m:** 1. v. d. Kolk/Nie 4:19,52, 16. Kriegler 5:16,58. **3000 m:** 1. Munerotto/I 9:11,8, 14. Mursteiner 11:32,6. **100 m Hürden, RW 2,1:** 1. Gunnel/GB 12,86, 4. Kleindl 13,50. **400 m Hürden:** 1. Huart/F 57,50, 10. Krawcewicz 61,65. **Hoch:** 1. Redetzky/D 1,90, 8. Pöck 1,65. **Weit:** 1. Demsitz/Dän 6,42, 8. Seitl 6,01. **Kugel:** 1. Petsch/D 16,57, 6. Weber 14,24. **Diskus:** 1. Galler/D 61,98, 3. Weber 53,58. **Speer:** 1. Keck/CH 54,32, 8. Krawcewicz 45,14. **4×100 m:** 1. SNIA Mailand 44,93, 10. SV Schwechat (Vidotto, Kleindl, Czerny, Seitl) 46,75. **4×400 m:** 1. Racing Club Paris 3:36,39, 12. SV Schwechat (Lahoda, Krawcewicz, Spiesslehner, Czerny) 3:54,06.

**Punkte:** 1. Bayer Leverkusen 211,5 Punkte, 2. SNIA Mailand 199, 3. AK Crvena Zvezda/YU 185, 4. Racing Club Paris 164, 5. AV Rotterdam 182,5, 6. LAC Essex 174, 7. Benfica Lissabon 158, 8. TV Unterstrass/CH 141, 9. Kelme/Spa 134,5, 10. AV Toekomst/Bel 131,5, 11. SV Schwechat 120,5, 12. Panhillios Athen 98,5 (17 Vereine).

## 10. Europacup für Frauen 1990

Das internationale Organisationskomitee des Europacups für Vereinsmannschaften hat den SVS Schwechat mit der Durchführung des Damen-Europacups 1990 betraut. Voraussichtlicher Termin: 3./4. Juni 1990 (Pfingsten).

## STARTGELEGENHEIT

### 10. Günther Pichler-Meeting

Der LCAV doubrava veranstaltet am Samstag, 20. August, in Vöcklabruck das 10. Internationale Günther Pichler-Meeting. **Bewerbe:** Männer: 100 m, 200 m, 800 m, 5000 m, Weit, Stab, Speer, Hammer (Einladung). Frauen: 100 m, 400 m, 1500 m. **Nennungen:** Bis 12. August an Frau Margit Tiefenthaller, Petrinaweg 4, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/6764. **Beginn:** 16.30 Uhr.

### Letzte Meldung

Nur 5 Tage nach seinen 16,46 m verbesserte Alfred Stummer am 8. Juli in Linz den österreichischen Rekord im Dreisprung auf 16,47 m. Lauftöhepunkt beim 18. Susi-Lindner-Meeting waren die 800 m: 1. Svaricek 1:48,97 (pers. BL), 2. Münzer 1:49,54 (KLV Jun.-Rek.), 3. Hofer 1:49,64, ... 5. Oberrauner 1:50,17, 6. Nemeth 1:50,34 (!), 7. Rabitsch 1:50,57, 8. Pichler 1:50,59, 9. Fülöp 1:51,00.